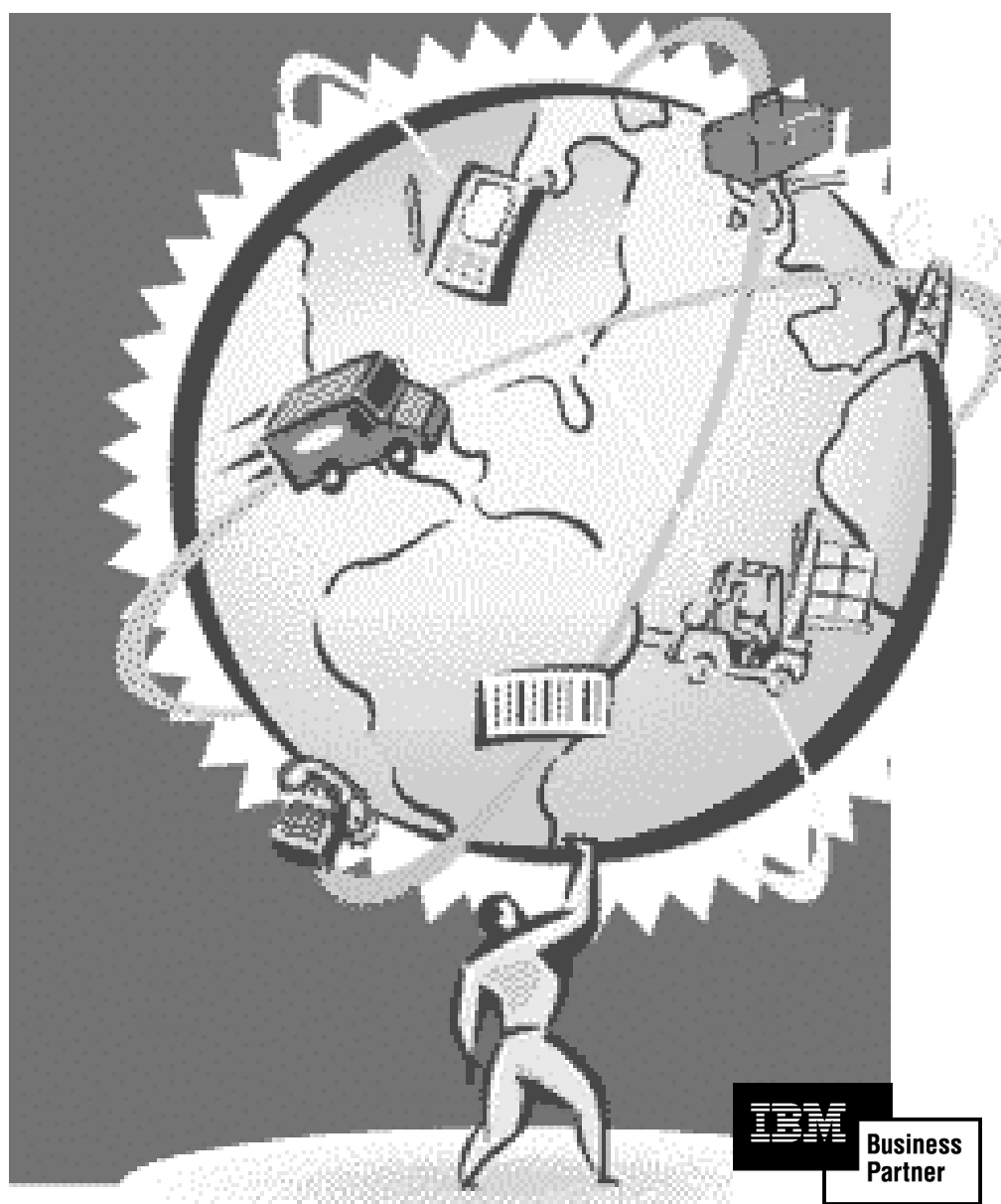


# TeleRuf/400

Das Sicherheitstool  
für IBM® eServer iSeries 400 (AS/400)



## INHALT

TELERUF/400 - DIE FUNKTIONEN IM ÜBERBLICK .....	3
INDIVIDUELLE KONFIGURATION .....	3
AS/400 SYSTEMÜBERWACHUNG IN DER PRAXIS.....	4
AS/400 & KOMMUNIKATION IM UNTERNEHMEN .....	4
DAS TELERUF/400 HAUPTMENÜ .....	2
TELERUF/400: IMMER ERREICHBAR - NIE ORTSGEBUNDEN .....	3
TELERUF/400 - WOCHENPLANUNG.....	3
ÜBERMITTLUNG VON NACHRICHTEN .....	4
TELERUF/400: DAS KOMMUNIKATIVE INSTRUMENT .....	5
DER LEISTUNGSUMFANG VON TELERUF/400 .....	6
VORAUSSETZUNGEN FÜR TELERUF/400 .....	7
TELERUF REMOTE/400.....	8
TELERUF/STANDBY.....	9
AS/400 ZUGRIFF ÜBER WÄHLEITUNGEN.....	10
PERLE M3PC .....	11
PERLE 833 & 833IS REMOTE ACCESS SERVER.....	12
TELERUF/XX PREISLISTE.....	13
AUSZUG AUS DER REFERENZLISTE TELERUF/400.....	14
STRATEGISCHE PARTNERSCHAFTEN LEISTUNGSSPEKTRUM.....	19

## TeleRuf/400 - Die Funktionen im Überblick

### AUTOMATISCHE SYSTEMÜBERWACHUNG

- /// Automatische Überwachung der QSYSOPR Nachrichten.
- /// Weiterleitung von Systemmeldungen entfernter AS/400 an eine zentrale AS/400 (TeleRuf/400 Remote).
- /// Einbindung der automatischen Nachrichten-Funktion, in eigene Anwendungen.
- /// Automatisches starten von CL's, beim Auftreten vorher definierter Fehlermeldungen.
- /// Festlegung der Zeiträume, in denen TeleRuf/400 aktiv ist.
- /// Zentrale Pflege der Stammdaten für Remote-Systeme.

### INDIVIDUELLE KONFIGURATION

- /// Alle Überwachungs- und Kommunikationsfunktionen sind frei definierbar.
- /// Festlegung: WAS-WEM-WANN-WIE übermittelt werden soll.

### KOMMUNIKATIONSWEGE

Versenden der Nachrichten und Texte an:

- /// PC - via Telefonnetz (Modem und Terminal Software erforderlich)
- /// Cityruf-Empfänger: drahtlose Übermittlung (alphanumerisch, bis zu 80 Zeichen pro Nachricht)
- /// D1/D2, Mobiltelefone: drahtlose Übermittlung an SMS-fähige (Short-Message-Service) Mobiltelefone mit bis zu 160 Zeichen. (Die Nutzung von D1 SMS ist erst ab OS/400 V2R3 möglich)
- /// E-Plus Mobiltelefone: drahtlose Übermittlung an SMS-fähige (Short-Message-Service) Mobiltelefone mit bis zu 160 Zeichen.
- /// Via E-Mail (bis zu 160 Zeichen pro Nachricht)

### AKTIVE KOMMUNIKATION

- /// Aktives versenden beliebiger Texte und Nachrichten von jedem AS/400-Terminal an drahtlose Empfänger.

## TeleRuf/400 & Hochverfügbarkeit der AS/400

Angesichts der wachsenden Bedeutung der IT für die Abwicklung der Geschäftsprozesse in Unternehmen, zählt die zuverlässige Ausführbarkeit von Anwendungsprogrammen zu den zentralen Forderungen der Anwender von Rechnersystemen. Sie wird allgemein als Verfügbarkeit bezeichnet. Der Wunsch nach einer hundertprozentigen Verfügbarkeit ist dabei selbstverständlich. Es ist allerdings illusorisch, in einer IT-Konzeption mit einer absolut sicheren Lösung zu kalkulieren, denn selbst bei optimaler

Konzeption, hochwertigster Technik, geschultem Personal und der Absicherung aller Eventualitäten bleiben Unwägbarkeiten, für die ein Krisenplan existieren muß. **Neben der Redundanten Absicherung, gehört zu jedem Hochverfügbarkeitskonzept ein Frühwarnsystem. Diese Funktion erfüllt TeleRuf/400.**

## AS/400 Systemüberwachung in der Praxis

Für viele AS/400 Benutzer gehört es zum täglichen Arbeitsablauf, immer wieder zu kontrollieren, ob alle Systemjobs störungsfrei laufen. Auch wenn die Kontrolle oft nur ein Aufwand von wenigen Sekunden ist, die Zeiten summieren sich und andere Arbeiten müssen immer wieder unterbrochen werden. Die Systemkontrolle ist lästig aber unumgänglich, weil jede zu spät entdeckte Störung Zeit und Geld kostet. Das AS/400 System bietet nun mal keine anderen Möglichkeiten und die Benutzer haben sich damit abgefunden, "weil es eben so vorgegeben ist".

### Aber muss es wirklich so sein ?

Diese Überlegungen waren für uns Ausgangspunkt zur Entwicklung von **TeleRuf/400**. **TeleRuf/400** befreit den Benutzer von den ständigen (unproduktiven) Kontrollen, weil das

AS/400 System sich selbst überwacht und nur im Störfall eine Meldung abgibt. **Durch die Einbeziehung des D1, D2 und E-Plus- Short - Message - Service und E-Mail in TeleRuf/400, erreicht jede wichtige Fehlermeldung den Systemverantwortlichen sofort, zu jeder Zeit und an jedem Ort.**

Eine weiteres interessantes Feature von **TeleRuf/400**, ist die Möglichkeit, beim Aufrufen, vorher definierter Systemmeldungen, bestimmte selbstdefinierte CL's /Programme automatisch starten zu lassen.

## AS/400 & Kommunikation im Unternehmen

Neben einer automatischen Systemüberwachung, bietet TeleRuf auch eine interessante Möglichkeit, die Kommunikation im Unternehmen zu verbessern. Viele Unternehmen mit Mitarbeitern im Aussendienst, haben sich z.B. schon konkret überlegt, wie die derzeitige Erreichbarkeit des Aussendienstes verbessert werden kann und dadurch die Abläufe in diesem Bereich optimiert werden können. Gerade dort, wo C/D Funktelefone oder Betriebsfunk aus Kostengründen ausscheiden, bietet TeleRuf/400 eine kostengünstige Alternative. Sofern schon D1/D2 Mobiltelefone

vorhanden sind, kann TeleRuf/400 über den Short Message Service\* (SMS), kostengünstig Textnachrichten mit bis zu 160 Zeichen, auf das Display des Mobiltelefons übertragen. Die Kommunikation erfolgt zwar nur in eine Richtung, aber in vielen Fällen reicht dies völlig aus, um den Aussendienst effizienter zu steuern. Die Übermittlung von Nachrichten mit TeleRuf ist sehr einfach. Der Nachrichtentext wird am Bildschirm eingegeben und der Empfänger via Menü ausgewählt, den Rest erledigt die Software automatisch.

## Das TeleRuf/400 Hauptmenü

Alle Funktionen von TeleRuf/400 lassen sich aus einem Menü bedienen oder durch direkte Befehlseingabe aufrufen

System	T e l e R u f / 400	DEYSYST0
	Hauptmenü - *SECOFR	
Auswahlmöglichkeiten:		
1.	Rufnummern und Empfänger tabellen	
3.	Mit REMOTE-Systemen arbeiten	
4.	Mit Meldenummern arbeiten	CRTMSG
5.	Mit Externen Aufrufen arbeiten	
9.	Mit offenen Meldungen arbeiten	RPYMSG
10.	Mit Parametern arbeiten	
11.	TeleRuf/400 starten	CHGPARTRU
12.	TeleRuf/400 beenden	ENDTRU
13.	Mit Subsystem TELERUF arbeiten	WRKSBSTRU
Auswahl oder Befehl		
==> 5		
F3=Verl. F4=Bed.frg. F9=Auffinden F12=Abbrechen		
F13=Unterstützende Informationen F16=AS/400-Hauptmenü		

Menü für Benutzer mit der Berechtigungsstufe \*SECOFR

## TeleRuf/400: Immer erreichbar - nie ortsgebunden

In TeleRuf/400 legen Sie fest, bei welchen Meldungen ein Signal gesendet werden soll. Sie ordnen TeleRuf-Empfänger und deren Rufnummern in der TeleRuf/400 - Datenbank den Systemmeldungen zu. Und Sie bestimmen, wer bei welchen Verarbeitungsfehlern benachrichtigt wird. Sie können eine oder mehrere Personen gleichzeitig informieren lassen.

Mit TeleRuf/400 haben Sie auch die Möglichkeit zuerst einen Telefonruf abzusenden und danach einen CityRuf, die beide nacheinander denselben Empfänger erreichen. So kann zum

Beispiel nachts ein "Weckruf" durch das Telefon erfolgen, während die Fehlermeldung parallel über CityRuf gesendet wird und auf dem Display Ihres alphanumerischen Cityruf-Empfängers oder auf dem Display des Mobiltelefons erscheint.

In komfortablen Masken erfassen Sie die Empfänger und die entsprechenden Rufnummern. Für CityRuf, Telefon, D1, D2, und E-Plus steht Ihnen jeweils eine eigene Erfassungsmaske zur Verfügung.

SysTeam DEYSYST1 19.08.99 16:55:48

---

D2-Rufnummer.....:  F4 für Liste

Nachricht.....:

---

F3 - Verlassen F12 - Abbruch  
F8 - auf Termin legen F14 - mit Jobs arbeiten

Maske zur Versendung von Nachrichten über D2 SMS

In dieser Maske können Sie alle Meldenummern die einen Ruf auslösen, auflisten. Ihnen wird angezeigt, welche Art von Ruf ausgelöst wird, die anzuwählende Rufnummer, der Name des Empfängers und die Rufzonen ( alphanumerischer Cityruf-Empfänger ), in denen der Ruf gesendet werden soll.

SysTeam		DEYSYST1		19.08.99		16:56:20							
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.						2=Ändern							
Listenanfang bei Melde-Nr...:						4=Löschen							
■	*99	I	EMILE	BRINKMAN	EMILE		I						
-	*99	I	LUETJENS	BRINKMAN	JOERG		I						
-	*99	I	OLIVER	BRINKMAN	OLIVER		I						
-	*99	S	01724529288	23	Jörg LUTJENS		I						
-	MCH1202	S	01723901626		BARBEL KLASSEN		I						
<table border="0"> <tr> <td>F3 = Verlassen</td> <td>F6 = Neuanlage</td> <td>F12 = Abbruch</td> </tr> <tr> <td>F5 = Aktualisieren</td> <td>F8 = Meldungen ohne Ruf</td> <td>F24 = Weitere Tasten</td> </tr> </table>								F3 = Verlassen	F6 = Neuanlage	F12 = Abbruch	F5 = Aktualisieren	F8 = Meldungen ohne Ruf	F24 = Weitere Tasten
F3 = Verlassen	F6 = Neuanlage	F12 = Abbruch											
F5 = Aktualisieren	F8 = Meldungen ohne Ruf	F24 = Weitere Tasten											

Alle Meldungen lassen sich übersichtlich verwalten und können nach unterschiedlichen Kriterien sortiert werden.

## TeleRuf/400 - Wochenplanung

*Sie möchten TeleRuf/400 im Hintergrund laufen lassen, während der normalen Bürozeiten sollen jedoch keine Rufe versendet werden?*

Mit dem Wochenplaner von TeleRuf/400 ist das kein Problem.

SysTeam		DEYSYST1 19.08.99 17:00:45	
-----			
Zeiten eingeben, zu denen keine Meldung gesendet werden soll			
Montag	090000	190000	
Dienstag	090000	190000	
Mittwoch			
Donnerstag	090000	190000	
Freitag	090000	190000	
Samstag			
Sonntag			
-----			
F3 = Verlassen		F8 = Abweichende Daten	F12 = Abbruch

Im TeleRuf/400 Wochenplaner werden die Zeiträume hinterlegt, in denen trotz aktiver Anwendung keine Rufe versendet werden sollen.

Hinterlegen Sie in der Wochenplanung, zu welchen Zeiten TeleRuf/400 bei Meldungen die einen Ruf auslösen, keinen Ruf senden soll.

Sie können so zum Beispiel die Zeiten, in denen Ihr Rechenzentrum besetzt ist, aus dem "normalen" TeleRuf/400 Ablauf ausgrenzen.



## Übermittlung von Nachrichten

Und so setzt Sie TeleRuf/400 über eine Fehlermeldung in Kenntnis:

**Entweder:**

Sie verfügen über einen alphanumerischen **Cityruf - Empfänger**, dann erhalten Sie automatisch von der AS/400 via TeleRuf/400 ein Signal. Ihnen wird auf dem Display Ihres Cityruf - Empfängers die Systemmeldung und der Systemname angezeigt. So erkennen Sie, um welches Problem es sich handelt und können entscheiden, welche Schritte Sie einleiten wollen.

**Und/Oder:**

Sie verfügen über ein SMS (Short-Message-Service) fähiges **D1, D2 oder E-Plus Mobiltelefon**, dann erhalten Sie automatisch von der AS/400 via TeleRuf/400 ein Signal. Ihnen wird auf dem Display Ihres Mobiltelefons die Systemmeldung und der Systemname angezeigt. Sollte das Mobiltelefon, zum Zeitpunkt der Nachrichtenübermittlung nicht mit dem Funknetz verbunden sein (abgeschaltet oder keine Empfangsmöglichkeit), dann wird die nicht verschickte Nachricht, beim nächsten Anmelden im Funknetz vom Zentralrechner nachgereicht. Es kann also keine Meldung verloren gehen

**Und/Oder:**

Die einfachste Möglichkeit Sie zu benachrichtigen. Ein Signal, das TeleRuf/400 über den **normalen Telefonanschluss** erteilt. Bei auftretenden Fehlern wird dieser von der AS/400 automatisch angewählt.

## TeleRuf/400: Das kommunikative Instrument

Sie können nicht nur Signale über TeleRuf/400 senden, wenn Ihr System auf eine ausgewählte Systemmeldung läuft. Mit TeleRuf/400 können Sie auch Signale auf Wunsch senden.

Über Telefon senden Sie einen einfachen Ruf an den gewünschten Empfänger. Verfügt der Empfänger des Rufs über einen Cityruf - Empfänger mit alphanumerischem Display, D1 / D2 oder E-Plus Handy, können Sie neben dem Signal auch eine 80 Zeichen (D1 / D2 und E-Plus SMS 160 Zeichen) lange Nachricht übermitteln, die der Empfänger sofort erhält.

Ab Version 5.0 kann eine Nachricht auch via Email versendet werden.

Sie haben die Möglichkeit, eine Nachricht an einem bestimmten Datum/Uhrzeit über TeleRuf/400 zu versenden.

Möchten Sie dringend einen Aussendienstmitarbeiter sprechen, oder benötigen Sie Informationen, zum Beispiel von einem Wachdienstmitarbeiter, senden Sie einfach einen Ruf an die entsprechende Person.

The screenshot shows a terminal window with the following content:

```
SysTeam                                DEYSYST1  19.08.99  16:55:48
-----
D2-Rufnummer.....:  █                F4 für Liste
Nachricht.....:      _____
                   _____
                   _____
                   _____

F3 = Verlassen                                F12 = Abbruch
F8 = auf Termin legen  F14 = mit Jobs arbeiten
```

Mit TeleRuf/400 im Dialog arbeiten. Versenden eines Rufs mit bis zu 160 Zeichen, über D2 - SMS mit Nachricht an ein SMS-fähiges Mobiltelefon.

## Der Leistungsumfang von TeleRuf/400

Durch TeleRuf/400 werden permanent alle auflaufenden Systemmeldungen kontrolliert. Sie bestimmen bei welcher Meldung Ihre AS/400 ein Signal durch TeleRuf/400 sendet.

Über eine in TeleRuf/400 integrierte Datenbank erfolgt die Verwaltung der Systemmeldungen und der Rufnummern des jeweiligen Empfangssystems (Cityruf, D1 / D2 SMS, E-Plus SMS, Telefon, Email). Hier ordnen Sie die Meldungen den entsprechenden Empfängern zu.

Über eine Programm-Schnittstelle kann TeleRuf/400 in Applikationen eingebunden werden, um sofort aus einem Programm heraus ein Signal abzusenden.

Jeder Anwender kann über einfache Handhabung eines Dialogprogrammes jederzeit eine Nachricht über TeleRuf/400 absenden.

TeleRuf/400 führt ein Übertragungsprotokoll, das alle ausgehenden Sendungen mit Datum, Uhrzeit und Versender festhält.

## Voraussetzungen für TeleRuf/400

Damit TeleRuf/400 auch bei Ihnen eingesetzt werden kann, müssen Sie vor der Installation von TeleRuf/400 darauf achten, dass bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

### *Für den Einsatz von TeleRuf/400 benötigen Sie:*

- /// eine IBM AS/400 mit einem freien RS232/V.24 Adapter
- /// einen freien Telefonanschluss mit Amtszugang

### *zum Empfangen der Nachrichten:*

- /// ein Telefon
- /// oder einen alphanumerischen Cityruf-Empfänger
- /// oder ein SMS-fähiges Mobiltelefon im D1- oder D2-Netz.
- /// oder ein SMS-fähiges Mobiltelefon im E-Plus-Netz.
- /// oder eine Email-Adresse

Das erforderliche Modem, gehört zum Lieferumfang von TeleRuf/400.

## TeleRuf Remote/400

Neben Ihrem Stammhaus möchten Sie TeleRuf/400 auch in ihren Filialen einsetzen.

Dann haben sie folgende Möglichkeiten :

- ⇒ Setzen sie TeleRuf/400 in allen Filialen oder
- ⇒ TeleRuf/400 in Ihrer Zentrale und Remote/400 in Ihren Filialen ein.

<b>SysTeam</b>	<b>T e l e R u f / 400</b>	<b>DEYSYST0</b>
<b>Hauptmenü - *SECOFR</b>		
<b>Auswahlmöglichkeiten:</b>		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 80%;"> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rufnummern und Empfängertabellen</li> <li>3. Mit REMOTE-Systemen arbeiten</li> <li>4. Mit Meldenummern arbeiten</li> <li>5. Mit Externen Aufrufen arbeiten</li> <li>9. Mit offenen Meldungen arbeiten</li> <li>10. Mit Parametern arbeiten</li> <li>11. TeleRuf/400 starten</li> <li>12. TeleRuf/400 beenden</li> <li>13. Mit Subsystem TELERUF arbeiten</li> </ol> </div> <div style="width: 15%; text-align: right; vertical-align: top;"> <p>CRTMSG</p> <p>RPYMSG</p> <p>CHGPARTRU</p> <p>ENDTRU</p> <p>WRKSBSTRU</p> </div> </div>		
<b>Auswahl oder Befehl</b> ==> 5		
F3=Verl. F4=Bed.frg. F9=Auffinden F12=Abbrechen F13=Unterstützende Informationen F16=AS/400-Hauptmenü		

### Hauptmenü Remote/400

Remote/400 umfasst den kompletten Leistungsumfang von TeleRuf/400 und wird auf der AS/400 in der Filiale installiert. Läuft eine Systemmeldung auf dem Filialrechner auf, wird eine Netzwerkmeldung an den zentralen Rechner gesendet. Diese Meldung enthält neben der Systemmeldung auch den Namen des sendenden Systems. Empfängt TeleRuf/400 auf dem zentralen Rechner diese Netzwerkmeldung, wird wie hinterlegt, der entsprechende Ruf versendet.

Es besteht die Möglichkeit, die Stammdaten eines REMOTE-Systems über die Pflegefunktion des Hauptrechners zu erfassen.

## TeleRuf/StandBy

### *Die ideale Ergänzung zu TeleRuf/400*

(Überwachung gegen IPL-Probleme!)

**TeleRuf/StandBy** ist eine PC-Anwendung unter DOS. Mit TeleRuf/StandBy können folgende Systeme wahlweise oder gleichzeitig von einem PC überwacht werden:

- Überwachung Ihrer AS/400 auf Betriebsbereitschaft.
- Überwachung Ihrer RS/6000 auf Betriebsbereitschaft.
- Überwachung Ihres IP oder IPX-Netzes auf Betriebsbereitschaft.

Bei Ausfall eines der angeschlossenen Systeme oder bei Überschreitung eines Temperatur-Grenzwertes, wird von **TeleRuf/StandBy** eine Meldung abgesetzt. Die Meldung erfolgt, wahlweise an einen Cityruf- oder QUIX Empfänger oder über D1-,D2-,E-Plus-SMS.

### **Voraussetzungen**

IBM PC oder 100% kompatibel unter DOS ab Version 5.0 mind., 386 DX-40, 4MB Hauptspeicher, 3,5" Diskettenlaufwerk, 1MB freier Plattenspeicher.

Das für **TeleRuf/StandBy** vorgesehene PC-System muss über entsprechende Adapterkarten und Software, zur Kommunikation mit den zu überwachenden Systemen verfügen (z.B. Ethernet, Token-Ring, 5250/Twinax). Selbstverständlich stellt SysTeam Ihnen auch eine Ihren Wünschen entsprechende **TeleRuf/StandBy** Hardwarekonfiguration zusammen. Sprechen Sie uns an !

## AS/400 Zugriff über Wählleitungen

Durch TeleRuf/400 werden Sie drahtlos und damit ortsungebunden über Störungen auf Ihrem System AS/400 informiert.

Im Störfall sollte idealerweise eine Möglichkeit bestehen, das Problem ebenso ortsungebunden zu beheben, d.h. sich an den heimischen PC zu setzen und via DFÜ den Fehler auf dem System zu beheben.

## Lösungen:

### PERLE M3PC



#### *Paralleler Durchgriff für mehrere Anwender*

**Konfiguration:** Die mit vier seriellen Modem- Anschlüssen versehene M3PC- Karte passt in jeden standardmässigen ISA 8 Bit PC-Steckplatz. Die Karte besitzt einen Twinax-Anschluss zur Verbindung mit der AS/400. Im Betriebsmodus, arbeitet die M3PC im Prinzip unabhängig vom Server-PC, der lediglich die Rolle des Stromversorgers übernimmt und keinen Speicher bereitstellen muss. Selbst ein Warmstart des PC, wirkt sich nicht auf eingewählte Benutzer des M3PC aus. Mit bis zu max. 5 M3PC Karten pro PC, kann die Anzahl der Anschlüsse auf max. 20 erhöht werden. Mit Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 38,4 Kbps werden schnelle Antwortzeiten und Durchsatzraten realisiert. Zudem sorgt eine spezielle Funktion zur Bildschirmaktualisierung dafür, dass lediglich Änderungen an den PC Bildschirm weitergegeben werden.

**Vorteile:** Die Karte ermöglicht auch den Betrieb einer remoten Konsole, z.B. für die Überwachung von Systemsicherungen im „eingeschränkten Zustand“ der AS/400

**Auf Wunsch senden wir Ihnen gern das spezielle M3PC Datenblatt zu.**

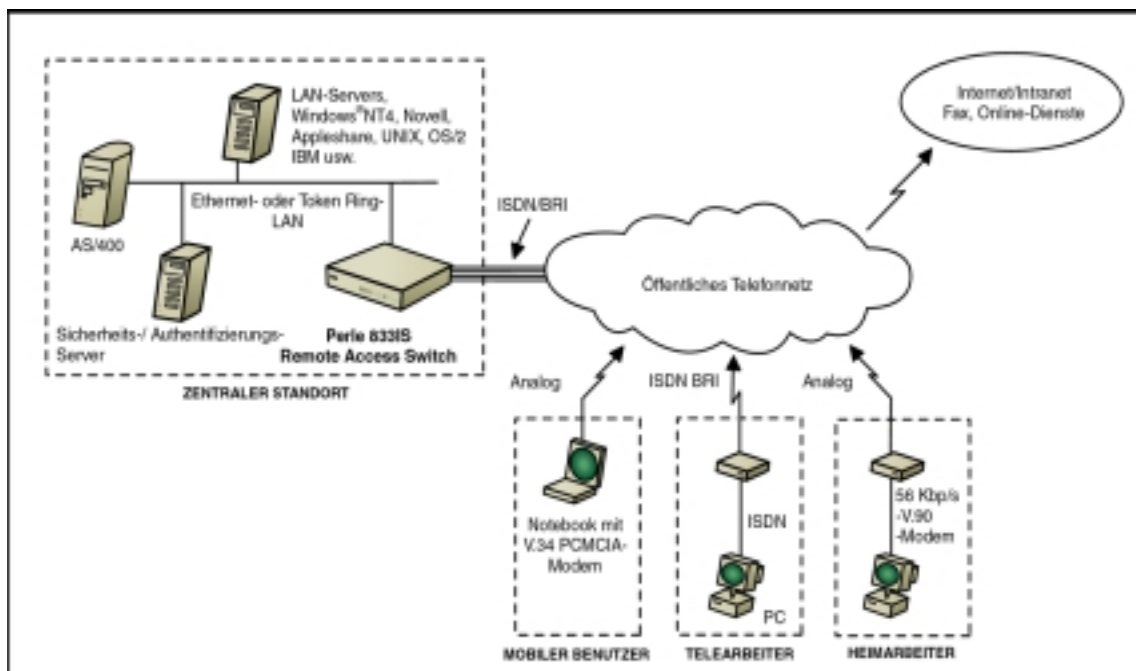


## PERLE 833 & 833IS Remote Access Server



### *Paralleler Netzwerk Zugriff für mehrere Anwender*

Für die PERLE 833 ist eine Netzwerkverbindung (Netzwerkkarte) der AS/400 erforderlich (Ethernet oder Token Ring).  
Auf Wunsch senden wir gern ausführliche Informationen zum PERLE 833 System



## TeleRuf/xx Preisliste

<b>TeleRuf/400</b> , Lizenz für eine zentrale AS/400 (inkl. Modem)	EURO 3.298,00
dito im Bundle mit <b>TeleRuf/Standby</b> (inkl. 2x Modem)	EURO 3.911,00
(Standby Option: Temperaturüberwachung/Messkarte + EURO 77,00)	
<b>TeleRuf/400</b> , Nebenlizenz(inkl. Modem)	EURO 2787,00
dito im Bundle mit <b>TeleRuf/Standby</b> (inkl. 2x Modem)	EURO 3.400,00
(Standby Option: Temperaturüberwachung/Messkarte + EURO 77,00)	
<b>TeleRuf Remote/400</b> , Lizenz für die Anbindung einer dezentralen AS/400 über eine vorhandene Datenleitung (setzt 1x TeleRuf/400 in der Zentrale voraus)	EURO 2.582,00
dito im Bundle mit <b>TeleRuf/Standby</b> (inkl. 1 Modem)	EURO 3.196,00
(Standby Option: Temperaturüberwachung/Messkarte + EURO 77,00)	
<b>Wartungsvertrag</b>	10% des LP p.a. für Hauptlizenzen 4% des LP p.a. für Neben- u. Remotelizenzen
<b>TeleRuf/46xx</b> , Sicherheitstool für IBM Handelssysteme unter OS/4680/90 in allen Versionen	
Hauptlizenz (inkl. Modem)	EURO 690,00
Nebenlizenz (inkl. Modem)	EURO 447,00
<b>TeleRuf/Standby</b> , PC-Sicherheitstool zur parallelen Überwachung verschiedener Systeme (inkl. Temperaturüberwachung und Modem)	EURO 946,00

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Im Anschaffungsjahr wird, wenn es erforderlich ist, der neue Softwarestand kostenlos auf Anfrage zugesandt.

## AUSZUG AUS DER REFERENZLISTE TELERUF/400

### KUNDE

GEBA Küchen GmbH  
TOSHIBA ELECTRONICS EUROPE GmbH  
Nolte Küchen GmbH  
Papier Union GmbH & Co. KG  
AFI Gesellschaft für Datenverarbeitung mbH  
Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH  
Friedrich Scharr KG  
Simona AG  
Trost GmbH Zentralverwaltung  
  
Westfalia Werkzeug Company GmbH  
Walter Zweggart Fachgrosshandel  
Lagerei- und Handelsgesellschaft mbH  
Landeskrankenhilfe V.V.A.G.  
Coats Mez GmbH  
Vorwerk Teppichwerke GmbH & Co. KG  
KM MÖBEL AG  
Stahlwerke Ergste GmbH  
Durable Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG  
Timpe & Mock GmbH & Co. KG  
AKB Privat und Handelsbank AG  
Franz Thumb GmbH & Co.  
FULDA Verpackung  
Bankhaus Wölbern  
ESPE Dental AG  
Bonita Modehandels GmbH  
VBH Holding AG  
SIEMENS AG  
DOLE Deutschland GmbH

### ORT

Löhne  
Düsseldorf  
Löhne  
Hamburg, Hemer, Thalheim, Reinbek, Ronneberg, Kirchheim  
Hagen  
Ispringen  
Stuttgart  
Kirn  
Stuttgart, Fellbach, Schweinfurt, Frankfurt/M, Kassel,  
Mannheim, Nürnberg, Saarbrücken  
Hagen  
Böblingen  
Iserhagen  
Lüneburg  
Kenzingen  
Hameln  
Kirchlengern  
Schwerte/Ruhr  
Iserlohn  
Bremen, Berlin, Hannover, Erfurt, Halle  
Köln  
Hamburg  
Fulda  
Hamburg  
Seefeld  
Hamminkeln  
Kornthal-Münchingen  
Brake  
Hamburg

## Strategische Partnerschaften/ Leistungsspektrum

- ☐ **IBM GP** für AS/400
- ☐ **IBM GP** für 468x 469x Handelssysteme
- ☐ **IBM GP** für PC
- ☐ **LEXMARK** Leistungspartner: Hochleistungsdrucker für alle Systemumgebungen
- ☐ **PERLE VP** für AS/400 Remote Controller / Remote Access Server/Router
- ☐ **NetManage** Kompetenzzentrum für Midrange Client/Server Lösungen: AS/400- PC/LAN Anbindung
- ☐ **Stollmann** Systemhaus für AS/400 ISDN Terminaladaptoren: AS/400 Verbindungen via ISDN Stand- und Wahlleitungen
- ☐ **Metrologic** Systempartner: Industrie und Hand-Laserscanner für alle (Kabelgebunden und drahtlos für alle Systemumgebungen)
- ☐ **COSYS** Vertriebspartner : Barcodesysteme, Thermo-Thermotransferdrucker, Mobile Datenerfassung
- ☐ **Intermec / Norand/ UBI** Systempartner : Mobiler Datenfunk mit direkter AS/400 Anbindung; Barcode Drucker, Barcode Scanner

## Leistungsspektrum

- ☐ **Hardware:** PC (IBM und andere), Adapterkarten.
- ☐ **PC-Netzwerke:** Konzeption und Realisierung, Client/Server-Projekte. (Novell, NT)
- ☐ **Datenkommunikation:** spez. AS/400 Modem AS/400 ISDN Lösungen, PERLE Steuereinheiten.
- ☐ **POS-Kassensysteme:** Konzeption und Realisation von POS Projekten für den Einzelhandel.
- ☐ **Barcodesysteme:** Scanner und Thermo/Thermotransfer-Drucker.
- ☐ **Mobile Datenerfassung:** MDE Hardware und Individualprogrammierung
- ☐ **Datenfunk für AS/400 Systemumgebungen**
- ☐ **TeleRuf/xx:** Drahtlose Systemüberwachung und Kommunikation für IBM AS/400, IBM 46xx

## Dienstleistung/Programmierung

- ☐ Programmierung
- ☐ RPG 400,
- ☐ 4680/90 BASIC
- ☐ COGNOS PowerHouse
- ☐ JAVA
- ☐ C++